



Legende Sanitär			
	Trinkwasser kalt		Schmutzwasser
	Trinkwasser warm		Schmutzwasser Grundleitungen
	Zirkulation		Bodenablauf
	Absperrventil allg.		Aufaufventil mit Schlauchverschraubung Rückflußverhinderer und Rohbalgflüßer
	Absperrventil mit Entleerung		Rohrtrenner
	Durchgangswentil mit Rückflußverhinderer		Reinigungsflanschset
	Strangregulventil		Pumpe
	Schmutzwasserhebeanlage		Strangnummer Sanitär
	Waschtisch-Vorwandelement		Strangnummer Regenwasser
	WC-Vorwandelement		Mischbatterie
	Urinal-Vorwandelement		Wasserzähler

Trinkwasser-Rohrleitungen: Edelstahl Rohr
Stockwerkseitung Gebel: Maplo o. glw.
Schmutzwasser-Füllleitungen: Mineralstoffverstärktes Kunststoffrohr System Gebel: Ø20 o. glw.
Schmutzwasser-Rohrleitungen: Kunststoffrohr (PP) System Gebel Sileri-PP o. glw.

Dämmung der Sanitärleitungen gemäß GEG in seiner aktuellen Form bzw. nach DIN 1988.
Dämmung in frostgefährdeten Bereichen 200% Brandschutz entsprechend Herstelleranweisung sowie Brandschutzkonzept.
Einbau von Reinigungsflanschen in alle Schutz- und Regenwasserfüllleitungen.
Rohrdehnungsbögen sowie Fest- und Gelpunkte sind entsprechend den örtlichen Gegebenheiten einzubauen.

- ### AUSFÜHRUNGSHINWEISE ALLGEMEIN:
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den letztgültigen Deckenspiegelplänen, den Statischen Konstruktionsplänen der Architekten und der Fachingenieure. Insbesondere sind zusätzliche Technikpläne des jeweiligen Gewerks (Schemata, Details, Wandabwicklungen etc.) zu beachten.
 - Maß- oder Inhaltsdifferenzen in diesen Plänen sind vor der Ausführung mit der Fachbauleitung zu klären.
 - Eigenmächtige Plan- und Ausführungsänderungen jeglicher Art sind vor Rücksprache mit der Fachbauleitung nicht erlaubt.
 - Alle Maße sind von der ausführenden Firma eigenverantwortlich auf der Baustelle zu überprüfen. Bei Abweichungen ist die Fachbauleitung in Kenntnis zu setzen.
 - Strangdimensionen siehe Strangschemata.
 - Materialfestlegung gem. Ausschreibung und in Rücksprache mit der Fachbauleitung.
 - Positionsfestlegung gem. Ausschreibung und in Rücksprache mit der Fachbauleitung.
 - Vor der Bauausführung ist die Koordination mit den übrigen beteiligten Ausbaugewerken durchzuführen.
 - Anschlüsse bauseitiger Geräte sind nach den bauseitigen Anschlussplänen, Geräteplänen und -listen auszuführen.
 - Festlegung von Dämmarbeiten in den HLS - Anlagen gem. Ausschreibung und in Rücksprache mit der Fachbauleitung.
 - Kambourungen in Decken und Wände sind vor Ausführung vor Ort anzuzeichnen und durch die Fachbauleitung freizugeben.